

Beschluss des Landrats vom 16.12.2020

Nr. 678

1. Begrüssung, Mitteilungen 2020 2019/800; Protokoll: pw, mko

Sitzung vom 16. Dezember 2020

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) begrüsst alle Anwesenden zur 25. Sitzung dieser Legislatur, die wiederum im Congress Center in Basel stattfindet.

– *Corona-Regeln*

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) macht zu Beginn der Sitzung auf die Corona-Regeln aufmerksam. Im ganzen Haus gilt eine generelle Maskentrage-Pflicht. Die Masken dürfen nur am Sitzplatz im provisorischen Landratssaal und im Fraktionsraum abgelegt werden. Sobald man aufsteht, ist die Maske wieder zu tragen. Die Landratsmitglieder sind gebeten, während der ganzen Sitzung am Platz zu bleiben und auch von dort aus abzustimmen. Menschenansammlungen im hinteren Bereich des Saals und im Foyer sind zu vermeiden.

– *Gedenkminute für die Opfer der Corona-Pandemie*

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) wendet sich mit folgenden Worten ans Plenum:

«Liebe Kolleginnen und Kollegen

Kein anderes Thema hat unser Parlament dieses Jahr mehr beschäftigt als die aktuelle Corona-Pandemie – so wie Corona sowieso die ganze Gesellschaft mehr beschäftigt und bewegt als alles andere. In diesem Rat wurde über Corona-Notverordnungen, Corona-Härtefall-Fonds, Corona-Interpellationen, dringliche Corona-Vorstösse und Corona-Kredite debattiert, und die Gesellschaft ist betroffen von corona-bedingten Betriebsschliessungen, Corona-Lockdowns, corona-bedingten Kontakt-Beschränkungen. Der Corona-Virus betrifft jeden und jede von uns in irgendeiner Form, und das ist anstrengend genug – ganz besonders betrifft Corona aber jene, die selber wegen einer Ansteckung schwer erkrankt sind und sich nur schwer wieder erholen, und am schlimmsten trifft die Corona-Krise all jene, die Angehörige verloren haben: trauernde Ehepartnerinnen oder Lebenspartner, Kinder, Grosskinder, Verwandte und Freunde. Inzwischen sind schweizweit über 5'000 Todesopfer zu beklagen, und erst vor wenigen Tagen wurde auch im Kanton Basel-Landschaft die Grenze von 100 Corona-Toten überschritten.

Lassen Sie uns all diesen Menschen, die einen solchen Verlust zu betrauern haben, unser Mitgefühl ausdrücken. Wir sind in Gedanken bei den Trauernden und wünschen ihnen viel Kraft, ihren Schmerz zu verarbeiten, und teilen mit ihnen die Hoffnung auf ein möglichst baldiges Ende dieser Pandemie, damit sie nicht zu noch mehr Verlust und Trauer führt. – Ich bitte Sie alle, sich im Gedenken an die Verstorbenen für einen Augenblick des Schweigens zu erheben.»

[Der Landrat erhebt sich zu einer Gedenkminute.]

– *Oberrheinrat*

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) informiert, am Montag vor einer Woche habe die Plenarversammlung des Oberrheinrats stattgefunden, und zwar auf digitalem Weg. Dabei sind sechs Resolutionen verabschiedet worden, die konkret den Alltag der Bevölkerung im Grenzraum verbessern sollen. Ausserdem wurde das Präsidium des ORR für 2021 neu besetzt. Auf Vorschlag der Nord-

westschweizer Delegation ist der baselstädtische Grossrat Christian von Wartburg nun für ein Jahr zum Oberrheinrats-Präsidenten gewählt worden.

– *Entschuldigungen*

Entschuldigt sind Anna-Tina Groelly, Urs Schneider, Reto Tschudin, Karl-Heinz Zeller, Irene Wolf-Gasser, Saskia Schenker und Bálint Csontos.

Sitzung vom 17. Dezember 2020

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) begrüsst alle Anwesenden zum zweiten Teil der Sitzung.

– *Entschuldigungen*

Vormittag: Bálint Csontos, Jan Kirchmayr, Etienne Winter.

Ganzer Tag: Anna-Tina Groelly, Saskia Schenker, Urs Schneider, Hanspeter Weibel.

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Keine Wortmeldungen.

– *Verabschiedung aus dem Landrat*

Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) verabschiedet Jürg Vogt, der per Ende Jahr aus dem Rat zurücktritt, mit folgenden Worten:

«Jürg Vogt wurde bei den Wahlen im Frühling 2015 für die FDP im Wahlkreis Allschwil in den Landrat gewählt und am 1. Juli 2015 angelobt – direkt im Anschluss an sein Präsidialjahr im Allschwiler Einwohnerrat. Letztes Jahr wurde er wiedergewählt und hat so seine zweite Legislaturperiode als Kantonsparlamentarier in Angriff nehmen können.

In der ersten Amtszeit gehörte Jürg der Geschäftsprüfungskommission an und war auch drei Jahre lang Vizepräsident der Petitionskommission. Zudem vertrat er seine Fraktion in den Jahren 2019/2020 in der Findungskommission Ombudsman. Seit dem Beginn der Legislaturperiode 2019-2023 wirkt Jürg als Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission – er hat sich selber einmal im Landrat schmunzelnd als «bildungsfernen Bildungspolitiker» bezeichnet. Während seinen 5½ Jahren im Landrat hat Jürg Vogt keine Vorstösse eingereicht – und damit einen wesentlichen Beitrag zur Ratseffizienz geleistet, vielen Dank! [Applaus]

Jürg war ein aufmerksamer, interessierter Landrat. Er ergriff nicht häufig das Wort, aber wenn, dann brachte er oft eigenständige, originelle Gedanken in die Debatte ein und sorgte ab und zu gar für Lacher. Als Landwirt ist er ein bodenständiger Mensch und Politiker, der den Puls der Menschen kennt. Mit seiner umgänglichen und offenen Art war er im Rat, über die Fraktionsgrenzen hinaus, beliebt.

Nun hat sich Jürg entschieden, sich aus dem Landrat zurückzuziehen und einem Nachfolger – ebenfalls mit Namen «Vogt» – Platz zu machen.

Lieber Jürg, ich danke dir im Namen aller Ratskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für dein Engagement in unserem Parlament und wünsche dir für deine weitere Zukunft beste Gesundheit und von Herzen alles Gute!»

[Applaus, stehende Ovation]

– *Schluss der Sitzung*

Ein anspruchsvolles, schwieriges, ja verrücktes Jahr neigt sich dem Ende zu. Landratspräsident **Heinz Lurf** (FDP) sitzt bereits ein halbes Jahr auf dem Preesstuhl und hat sich sein erstes Präsidialhalbjahr anders vorgestellt. Viele Sachen können nicht stattfinden, Veranstaltungen, an die er gerne gegangen wäre, sind abgesagt. Wenn da nun ein bisschen Frustration mitschwingt, hat das seine Richtigkeit. Ab und zu hat er sich gewünscht, ganz woanders zu sein. Das bringt ihn zu seinem heutigen Hör Tipp: Warum nicht mal auf den Mond? Man weiss zwar nicht genau, wie es dort zu und her geht, aber er ist weit weg von hier – und es ist kaum anzunehmen, dass man dort oben Coronavirus & Konsorten kennt. Deshalb der Hör Tipp, den man heute ausnahmsweise auch mithören kann, ab Konserven. Zum Abschluss des Jahres wäre heute eigentlich ein Apéro und ein Konzert mit seinen Kollegen von «Filet of Soul» vorgesehen gewesen. Das kann leider nicht sein. Vielleicht gibt es Gelegenheit, das noch nachzuholen. «Fly me to the moon» ist ein wundervoller Standard. An den Konzerten die Nummer jeweils folgendermassen angesagt: Three... two... one... zero... lift off!

[«Filet of Soul» spielen über Lautsprecher «Fly me to the moon». – Applaus]

Landratspräsident **Heinz Lurf** (FDP) dankt allen, die in diesem anspruchsvollen, schwierigen, verrückten Jahr mitgeholfen haben, dass unter anderem auch der Ratsbetrieb stattfinden konnte. Der Dank geht vor allem an alle Mitarbeitenden der Landeskantlei und an die Messe Basel, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Im neuen Jahr finden die Landratssitzungen vorderhand wieder in diesem Rahmen statt.

Den Anwesenden und ihren Familien wünscht der Landratspräsident besinnliche Festtage und eine frohe Weihnacht – und heute schon einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Säckli, das alle Anwesenden heute erhalten haben, ist ein Gemeinschaftswerk der Landeskantlei und des Präsidenten. Wer noch einen CD-Player zuhause hat – was offenbar nicht mehr selbstverständlich ist – ist herzlich eingeladen, über die Festtage den «Filet of Soul» seine Aufmerksamkeit zu schenken.

Und noch der allerletzte Wunsch, das höchste Gut: Bleiben Sie bitte alle gesund!
